FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

21. Dezember 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

6. Brief von Hz Leiffolt wz Hz Friedrich. Kiel

Den 28.ten December. 1724.

Briefe an

1. Geschrieben an Hz Gen. Sup. Werbe in Meiningen, nebst 4 Exempl. d. 19.ten Cont.

— Herr Fleischmann, Amtschreiber nebst dito.

Acta des Hzn. Graf v. Promnitz.

2. Der Herr Graf von Promnitz hat acta an die Theologische Facultet gesandt, und ihr Bedenken begehret, ob er das testament des Grafen von Dünnigk annehmen, oder demselben renuncieren solle, in dem er zum Universal-Erben eingesetzet ist, aber cum onere ein paar 100000 rd aus zu zahlen. Die acten habe gelesen, w. mit votum dem Hzn. Decano Dr. Michaelis übersschickt.

Brief von

3. Brief eingelaufen von Hz König, Candid. Minist. in Fraustadt, mit einer umständlichen Nachricht von den Schweizer Häuseln.

Herr Burchardts quartal.

4. Herr Burchardt sein quartal von Michaelis bis Neujahr 1725 ausgestellet.

Brief an ——

5. Früh habe ich Briefe an Herr Teoklenburg geschrieben, w. damit der nepotis Gottlieb von seines convertirten w. es Hr Valbaum einzuschliessen geschickt.

Besuch von ——

6. Von 11–12 ward besuchet von dem bergischen Grafen Volus von Barwith w. noch einem Scholaren des Pädagogii. w. Herr Voit; habe sie vermahnet, w. mit ihnen gebetet.

Briefe von ——

7. Brief von Hr M. Schönrich, Feldpred. beym Schelpschen Regiment. Nordlaud. —— Hr Ellinger. Berlin.

Den 22t. Dec. 1724.

Briefe an ——

1. Geschrieben an Hr Leiffoldt. Kiel. —— an Hr Pressier. Rotterdam. —— „ —— Justitz-Rath Schröder. Copenhagen.

Die Vorbereitung eines Weynachts„ Fest.

2. Heute nachmittag habe die Vorbereitung eines Weynachts„ Fest gehalten über 1 Joh. 3, 8. dazu ist erschienen p.